



Falsch positiv und falsch negative Messergebnisse

Falsch negative Messergebnisse: Diese entstehen wenn der Patient ein H₂-Non-Producer ist. Bei diesen befinden sich im Darm weitere Bakterien die auch den Wasserstoff abbauen bevor er gemessen werden kann. Sollte sich während des Tests der Verdacht einer Kohlenhydrat-Malabsorption erhärten, jedoch kein Anstieg des Wasserstoff-Gehaltes in der Ausatemluft stattfinden, so können Sie durch Gabe eines nichtresorbierbaren Kohlenhydrats (z.B. Laktulose) den Befund zu verifizieren. Findet auch dann kein Anstieg der H₂-Konzentration in der Ausatemluft statt, haben Sie es mit einem H₂-Non-Producer zu tun.

Falsch Positive Messergebnisse: Bei einer bakteriellen Fehlbesiedlung des Dünndarms wird bereits Wasserstoff produziert, bevor der Zucker überhaupt resorbiert werden kann. Diese lässt sich durch die Gabe von Glukose verifizieren.

Praxis Tip: Um die Patienten nicht zu unnütz vielen Tests einbestellen zu müssen können Sie in einem Tag auch zwei Tests durchführen. Dies jedoch ausschließlich bei der Kombination Glukose, Laktose und auch nur in dieser Reihenfolge ! Damit ersparen Sie dem Patienten unter Umständen weitere Folgeuntersuchungen, Zeitaufwand und unter Umständen auch einen weiteren Arbeitsausfall. Sie können beide Tests jedoch zweimal voll abrechnen !

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Nüchternmessung
2. Gabe von Glukose
3. Messung nach Belieben des Arztes jedoch max. 60 Minuten
4. Bei pathologischem Befund endet die Untersuchung hier, da offensichtlich eine Fehlbesiedlung vorliegt
5. Ohne signifikanten Anstieg erfolgt im Anschluß die Gabe von Laktose mit Messung in vorgegebenen Zeiträumen

Specialmed GmbH

Tel.: +49 8731 / 3264130

Fax: +49 8731 / 3264930

E-Mail: info@specialmed.de

Page : www.specialmed.de